



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Substanz-Fonds

Fondsmanager/Vertriebsverantwortung:

HARTZ REGEHR

31. DEZEMBER 2022

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2022

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübericht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Substanz-Fonds A	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Verwendungsrechnung	15
Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	15
Substanz-Fonds M	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Entwicklung des Fondsvermögens	17
Verwendungsrechnung	17
Übersicht über die letzten Geschäftsjahre	17
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	31

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Mit dem Jahreswechsel verstärkten sich die Risikofaktoren für die Kapitalmärkte zusehends. Der rasante Anstieg der Inflation zwang die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Die Federal Reserve System begann ihren Zinserhöhungszyklus im März und hat ihren Leitzins (Federal Funds Rate) bis Mitte Dezember auf bis zu 4,5 Prozent erhöht. Die EZB begann erst im Juli damit, Zinsen zu erhöhen, so dass der Leitzins zum Ende des Berichtszeitraum bei 2,5 Prozent lag. Die steigenden Zinsen belasteten zunächst vor allem Unternehmen aus der Technologiebranche, deren hohe Bewertungen weit in der Zukunft liegende Gewinne widerspiegeln. Diese Bewertungen gerieten (über den angepassten Diskontierungssatz in den Modellen der Analysten) immer stärker unter Druck. Aber im Jahresverlauf belasteten zahlreich weitere Unsicherheitsfaktoren die Aktienmärkte vom Krieg in der Ukraine und der Sorge vor den Auswirkungen eines möglichen Energiemangels bis hin zu erneuten Störungen der Lieferketten durch die restriktiven Anti-Corona-Maßnahmen in China. Nach hohen Verlusten im September setzten die Aktienmärkte im Oktober und November zu einer Erholungsrally an, die von Erleichterung über besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturzahlen und verfrühten Hoffnungen auf ein absehbares Ende des Zinserhöhungszyklus getrieben war. Letzterem machten die Fed und die EZB im Dezember ein Ende, indem sie ihren restriktiven Kurs zur Bekämpfung der Inflation noch einmal bestätigten. Der Anleihenmarkt litt im Geschäftsjahr unter steigenden Renditen und sich ausweitenden Risikoprämien. Der US-Dollar verteuerte sich gegenüber den meisten anderen Währungen.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Substanz-Fonds

Das Ergebnis der Aktien betrug im Gesamtjahr – 16,2 Prozent. Dabei verloren gerade diejenigen Aktien überdurchschnittlich an Wert, die in den vorangegangenen Jahren maßgeblich zu einer positiven Entwicklung beigetragen hatten. Beispielsweise fielen die Kurse von Alphabet oder Amazon besonders stark. Positiv waren hingegen die Ergebnisse der Aktien aus dem Gesundheitssektor wie Johnson & Johnson.

Auf regionaler Ebene verzeichneten europäische Aktien mit – 12,9 Prozent den geringsten Rückgang. Hier bewährten sich defensive Werte wie Novartis oder Allianz. Die US-Aktien schnitten wegen des überproportionalen Technologieanteils mit einem Ergebnis von – 21,4 Prozent am schlechtesten ab. Die Wertrückgänge der Investments in Asien von – 16,1 Prozent waren vor allem auf die Fonds mit chinesischen Aktien zurückzuführen.

Die Zusammensetzung der Aktien wurde schrittweise an das veränderte Anlageumfeld angepasst. Neu wurde in einen breit diversifizierten Fonds mit Aktien von Infrastrukturunternehmen aus den Bereichen Versorgung, Telekommunikation und Verkehr investiert. Diese Unternehmen können steigende Kosten häufig auf Basis langlaufender Verträge mit Inflationsindexierung an ihre Kunden weitergeben. Im Gegenzug wurden die Aktien von Danone veräußert. Außerdem wurde der Anteil chinesischer Aktien durch eine Reduktion des Asienfonds verringert, da die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in China zunehmend kritisch eingeordnet wurden.

In den Sektoren Energie und Rüstung wurden aufgrund der Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien keine einzelnen Aktien gehalten, sondern über die Investments in Indexfonds lediglich geringe Anteile.

Der Wert der Anleihen ging im vergangenen Jahr um 14,6 Prozent zurück. Dabei milderten die Währungsgewinne der in Dollar notierten Staatsanleihen den Rückgang ab. Die auf Euro lautenden Unternehmensanleihen verzeichneten hingegen ein Minus von 16,4 Prozent. Andererseits stieg die Rendite der Anleihen im Fonds; zum Berichtsstichtag errechnet sich eine jährliche Durchschnittsrendite von 4,4 Prozent für die verbleibende Laufzeit.

Da mittlerweile auch kurzlaufende Anleihen mit höchster Bonität wieder positive Renditen bieten, wurden im zweiten Halbjahr Bundesschatzanweisungen mit zwei Jahren Laufzeit erworben. Im Gegenzug wurden die US-Staatsanleihen reduziert und Teile der Währungsgewinne realisiert. Damit wurde auch eine Verkürzung der durchschnittlichen Laufzeit erreicht und so ein wenig das Risiko stärkerer Kursrückgänge im Falle weiter steigenden Zinsen verringert.

Die Sonstigen Anlagen verzeichneten in Summe ein Ergebnis von – 7,3 Prozent. Der Versicherungsbezogene Fonds schnitt mit einem leichten Kursrückgang von 4,0 Prozent deutlich besser ab als klassische Anleihen. Andererseits ging der Kurs der Verzinnten Indexzertifikate aufgrund der Abhängigkeit vom Aktienmarkt durchschnittlich um 10,3 Prozent zurück.

Zur weiteren Streuung wurde im Juni ein Goldinvestment erworben, das im zweiten Halbjahr schrittweise auf einen Anteil von 3 Prozent aufgestockt wurde. Insgesamt wurde damit ein leicht positiver Ergebnisbeitrag erzielt.

Die Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gemäß Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang auf S. 24.

Die Anteilsklassen erzielten im zurückliegenden Geschäftsjahr eine Wertentwicklung* von:

Substanz-Fonds A	– 16,26 Prozent
Substanz-Fonds M	– 15,82 Prozent**

KOMMENTIERUNG DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen insgesamt Verluste realisiert, die vor allem beim Verkauf von Renten entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzins. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

ZIELFONDSRISIKEN

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIESSLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

*Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

** seit Auflegung

WÄHRUNGSRISENEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISENEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

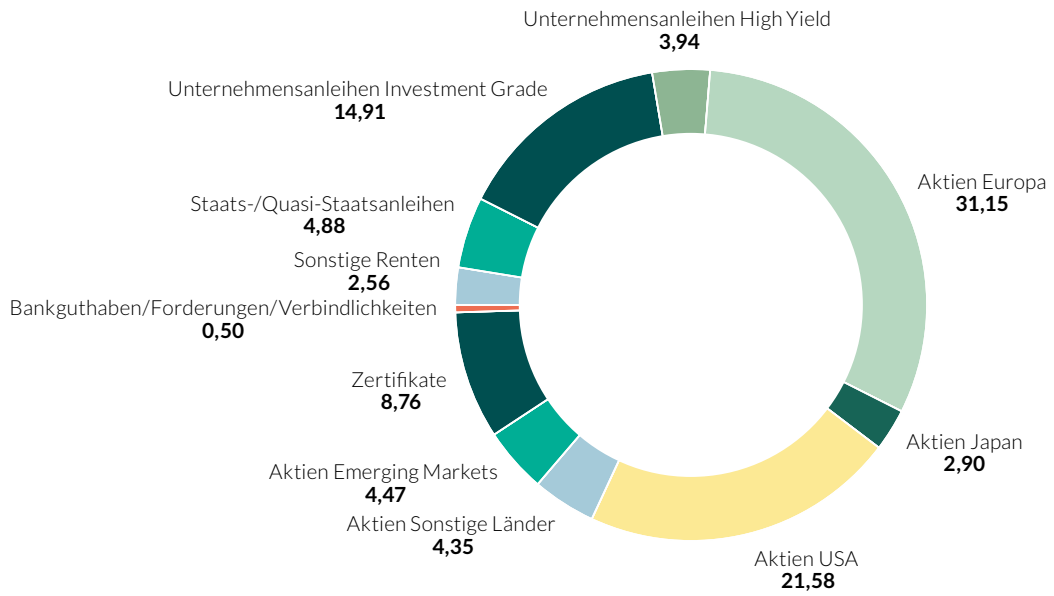
RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty – „CCP“) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

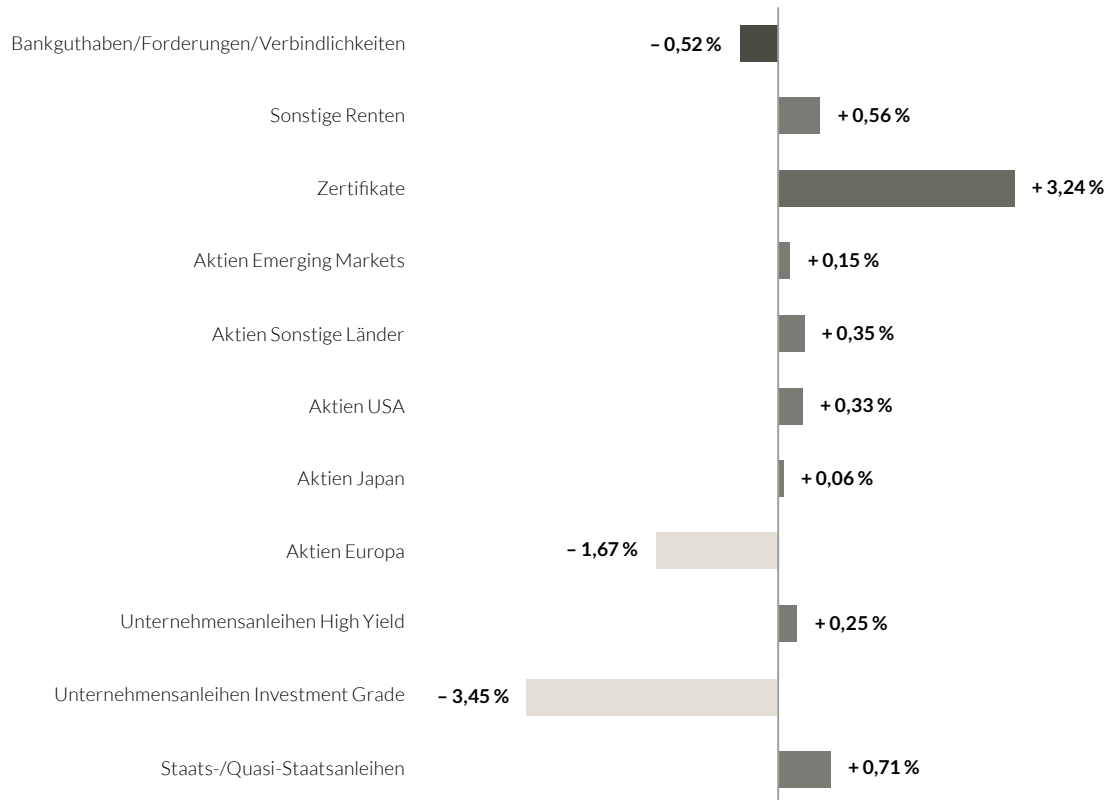
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

PORTEFEUILLESTRUKTUR NACH ASSETKLASSEN IN %



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

VERMÖGENSÜBERSICHT

Fondsvermögen in Mio. EUR	Kurswert	in % vom Fondsvermögen
		1.010,6
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	265.631.209,22	26,28
Staats-/Quasi-Staatsanleihen (OECD), besicherte Anleihen	49.285.194,62	4,88
Staatsanleihen	38.931.950,30	3,85
Quasi-Staatsanleihen	10.353.244,32	1,02
Corporates	190.466.114,60	18,85
Unternehmensanleihen Investment Grade	150.636.247,05	14,91
Unternehmensanleihen High Yield	39.829.867,55	3,94
Sonstige Renten	25.879.900,00	2,56
Aktien**	651.403.367,43	64,46
Aktien Entwickelte Länder	606.238.223,36	59,99
Aktien Europa	314.840.165,26	31,15
Aktien Japan	29.348.700,00	2,90
Aktien USA	218.085.760,54	21,58
Aktien Sonstige Länder	43.963.597,56	4,35
Aktien Emerging Markets	45.165.144,07	4,47
Sonstige Vermögensgegenstände	88.536.775,00	8,76
Zertifikate	88.536.775,00	8,76
Bankguthaben	5.635.244,58	0,56
Bankguthaben in EUR	5.635.244,58	0,56
Forderungen	137.408,33	0,01
Quellensteueransprüche	420,75	0,00
Dividendenansprüche	136.987,58	0,01
II. Verbindlichkeiten	- 730.325,43	- 0,07
III. Fondsvermögen	1.010.613.679,13	100,00

*inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate

**inkl. Investmentzertifikate

VERMÖGENSAUFSTELLUNG 31.12.2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum						
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	744.130.902,51	73,63
Aktien									
GIVAUDAN SA CH0010645932	STK	5.700,00	1.500,00		0,00	2.833,0000	CHF	16.353.334,35	1,62
NOVARTIS NA CH0012005267	STK	235.000,00	0,00	30.000,00		83,5900	CHF	19.893.311,05	1,97
NESTLE CH0038863350	STK	200.000,00	21.000,00		0,00	107,1400	CHF	21.700.339,26	2,15
DEUTSCHE POST NA DE0005552004	STK	480.000,00	190.000,00		0,00	35,1800	EUR	16.886.400,00	1,67
MERCK DE0006599905	STK	113.000,00	27.000,00		0,00	180,9000	EUR	20.441.700,00	2,02
SAP SE DE0007164600	STK	175.000,00	50.000,00	30.000,00		96,3900	EUR	16.868.250,00	1,67
SIEMENS DE0007236101	STK	147.000,00	40.000,00	18.000,00		129,6400	EUR	19.057.080,00	1,89
ALLIANZ VINK. NA DE0008404005	STK	98.000,00	15.000,00	12.000,00		200,9000	EUR	19.688.200,00	1,95
BASF DE000BASF111	STK	265.000,00	55.000,00	65.000,00		46,3900	EUR	12.293.350,00	1,22
KONE B (NEW) FI0009013403	STK	400.000,00	120.000,00	35.000,00		48,3000	EUR	19.320.000,00	1,91
AIR LIQUIDE FR0000120073	STK	135.000,00	30.001,00	21.001,00		132,4000	EUR	17.874.000,00	1,77
L'ORÉAL FR0000120321	STK	60.000,00	16.000,00	8.000,00		333,6000	EUR	20.016.000,00	1,98
LVMH MOËT HENN. L. VUITTON FR0000121014	STK	29.000,00	9.000,00	6.000,00		679,9000	EUR	19.717.100,00	1,95
UNILEVER GB00B10RZP78	STK	450.000,00	95.000,00	55.000,00		41,8200	GBP	21.210.481,83	2,10
MEDTRONIC IE00BTN1Y115	STK	215.000,00	0,00	0,00		77,7200	USD	15.656.875,15	1,55
ASML HOLDING NL0010273215	STK	33.000,00	10.000,00	5.000,00		503,8000	EUR	16.625.400,00	1,65
ADOBE US00724F1012	STK	43.000,00	43.000,00	0,00		336,5300	USD	13.558.950,57	1,34
ALPHABET US02079K3059	STK	180.000,00	172.700,00	0,00		88,2300	USD	14.880.674,63	1,47
AMAZON.COM US0231351067	STK	225.000,00	218.500,00	0,00		84,0000	USD	17.709.065,35	1,75
APPLE US0378331005	STK	110.000,00	14.000,00	10.000,00		129,9300	USD	13.391.707,66	1,33
JOHNSON & JOHNSON US4781601046	STK	125.000,00	12.000,00	30.000,00		176,6500	USD	20.689.857,11	2,05
MASTERCARD US57636Q1040	STK	61.000,00	0,00	0,00		347,7300	USD	19.874.940,27	1,97
MICROSOFT US5949181045	STK	72.000,00	9.000,00	0,00		239,8200	USD	16.179.002,11	1,60
NIKE B US6541061031	STK	170.000,00	58.000,00	0,00		117,0100	USD	18.638.275,94	1,84
PAYPAL HOLDINGS US70450Y1038	STK	180.000,00	86.000,00	0,00		71,2200	USD	12.011.806,04	1,19
PROCTER & GAMBLE US7427181091	STK	155.000,00	0,00	0,00		151,5600	USD	22.011.524,95	2,18
S&P GLOBAL US78409V1044	STK	57.000,00	12.000,00	0,00		334,9400	USD	17.888.573,44	1,77
Verzinsliche Wertpapiere									
0,50% SWISS LIFE FINANCE I 21/31 CH1130818847	EUR	9.000,00	2.000,00	1.000,00		71,0415	%	6.393.735,00	0,63
0,20% BUNDESREP.DEUTSCHLAND 22/24 DE0001104883	EUR	14.000,00	14.000,00	0,00		96,5850	%	13.521.900,00	1,34
1,50% DEUTSCHE WOHNEN SE 20/30 DE000A289NF1	EUR	7.000,00	0,00	0,00		77,9410	%	5.455.870,00	0,54
1,00% JAB HOLDINGS 19/27 DE000A25BDE0	EUR	10.000,00	2.000,00	0,00		86,1315	%	8.613.150,00	0,85
0,625% VONOVIA SE 21/29 DE000A3E5MH6	EUR	9.000,00	1.000,00	0,00		73,5695	%	6.621.255,00	0,66

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
4,00% COMMERZBANK 17/27 DE000CZ40LW5	EUR	8.000,00	1.000,00	0,00	96,6000 %	7.727.999,84	0,76
1,25% RENAULT 19/25 FR0013428414	EUR	8.000,00	0,00	0,00	89,3764 %	7.150.112,32	0,71
2,00% CAPGEMINI SE 20/29 FR0013507860	EUR	5.000,00	0,00	0,00	90,6633 %	4.533.165,00	0,45
1,375% LA POSTE 20/32 FR0013508694	EUR	5.000,00	10.000,00	5.000,00	79,8436 %	3.992.180,00	0,40
2,00% UNITED STATES OF AMERICA 16/26 US912828U246	USD	15.000,00	2.000,00	8.000,00	92,5820 %	13.012.232,04	1,29
1,00% WELLS FARGO & CO. EO-ANL. 16/27 XS1463043973	EUR	6.000,00	3.000,00	2.000,00	87,9163 %	5.274.978,00	0,52
3,375% LEVI STRAUSS & CO. EO-ANL. 17/27 XS1602130947	EUR	5.000,00	0,00	0,00	93,2262 %	4.661.309,80	0,46
3,00% TAKEDA PHARMAC. EO-ANL. 18/30 XS1843449395	EUR	7.000,00	1.000,00	1.000,00	93,9215 %	6.574.505,00	0,65
1,625% ANGLO AMERICAN CAP. EO-ANL. 19/26 XS1962513674	EUR	9.000,00	1.000,00	0,00	93,0337 %	8.373.033,00	0,83
1,625% KKR GROUP FINANCE EO-ANL. 19/29 XS1998904921	EUR	6.000,00	0,00	0,00	81,7301 %	4.903.806,00	0,49
0,95% DEUTSCHE BAHN FINANCE 19/ XS2010039035	EUR	9.000,00	1.000,00	0,00	91,1850 %	8.206.650,00	0,81
1,40% CHUBB INA HOLDINGS EO-ANL. 19/31 XS2012102914	EUR	9.000,00	1.000,00	0,00	79,9263 %	7.193.367,00	0,71
1,00% STRYKER EO-ANL. 19/31 XS2087643651	EUR	3.000,00	1.000,00	7.000,00	77,9983 %	2.339.949,00	0,23
0,25% V.F. EO-ANL. 20/28 XS2123970167	EUR	9.000,00	3.000,00	0,00	82,6477 %	7.438.293,00	0,74
3,375% BARCLAYS BANK EO-ANL. 20/25 XS2150054026	EUR	6.000,00	0,00	2.000,00	99,0266 %	5.941.596,00	0,59
1,375% COVESTRO 20/30 XS2188805845	EUR	6.000,00	0,00	0,00	79,8801 %	4.792.806,00	0,47
1,50% ALSTRIA OFFICE REIT- 20/26 XS2191013171	EUR	6.000,00	0,00	0,00	78,4920 %	4.709.520,00	0,47
0,375% MONDELEZ INTL HLDGS NETHER. 20/29 XS2235987224	EUR	8.000,00	1.000,00	0,00	80,2625 %	6.421.000,00	0,64
1,50% HEATHROW FUNDING EO-ANL. 20/27 XS2242979719	EUR	8.000,00	1.000,00	3.000,00	93,0199 %	7.441.592,00	0,74
1,00% INTL DEVELOPMENT ASSOCIATIO 20/30 XS2265262936	USD	14.000,00	2.000,00	2.000,00	78,8500 %	10.343.405,95	1,02
0,625% BAYER 21/31 XS2281343413	EUR	4.000,00	0,00	5.000,00	75,3936 %	3.015.744,00	0,30
0,50% BOOKING HOLDINGS EO-ANL. 21/28 XS2308322002	EUR	7.000,00	3.000,00	2.000,00	84,0816 %	5.885.712,00	0,58
0,375% VERIZON COMMUNIC. EO-ANL. 21/29 XS2320759538	EUR	9.000,00	1.000,00	0,00	80,6215 %	7.255.935,00	0,72
1,625% NEXI 21/26 XS2332589972	EUR	8.000,00	2.000,00	0,00	90,8750 %	7.270.000,00	0,72
0,625% BANCO SANTANDER 21/29 XS2357417257	EUR	8.000,00	0,00	0,00	82,2677 %	6.581.416,00	0,65
2,00% DEUTSCHE LUFTHANSA 21/24 XS2363244513	EUR	8.000,00	1.000,00	0,00	95,7144 %	7.657.152,08	0,76
0,375% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES 21/30 XS2374594823	EUR	7.000,00	3.000,00	3.000,00	73,7445 %	5.162.115,00	0,51

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
Zertifikate							
INVESCO PHYS. MARK. ETC 31.12.2100 GOLD IE00B579F325	STK	190.000,00	190.000,00	0,00	164,6500 EUR	31.283.500,00	3,10
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
ROCHE HOLDING GENUESSE CH0012032048	STK	61.000,00	17.000,00	15.000,00	290,5000 CHF	17.945.718,77	1,78
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	80.992.408,24	8,01
Verzinsliche Wertpapiere							
2,00% CANADA 17/28 CA135087H235	CAD	19.000,00	3.000,00	3.000,00	93,7890 %	12.323.163,09	1,22
0,25% LANDESBANK BADEN-WUERTEMBERG 21/28 DE000LB2V7C3	EUR	8.000,00	3.000,00	0,00	81,2295 %	6.498.360,00	0,64
3,00% NETFLIX EO-ANL. 20/25 XS2166217278	EUR	5.000,00	0,00	0,00	98,3522 %	4.917.610,15	0,49
Zertifikate							
CS EXPR. Z15.09.27 S&P 500 DE000CS8DCV4	STK	215.000,00	0,00	0,00	82,5200 EUR	17.741.800,00	1,76
DEKA EXPZERT RLX 16.03.2028 DAX DE000DK039U0	STK	60.000,00	7.500,00	0,00	92,3200 EUR	5.539.200,00	0,55
LBBW MEM-EXPRESS-Z 16.12.2027 DAX DE000LB28YFO	STK	52.500,00	0,00	0,00	91,7900 EUR	4.818.975,00	0,48
BNP EXPR.BON.Z13.04.27 ESTX50 DE000PF99ACO	STK	215.000,00	50.000,00	0,00	93,8200 EUR	20.171.300,00	2,00
UBS EXPRESS Z16.02.28 SXXP DE000UBS4HR2	STK	60.000,00	7.500,00	0,00	90,4600 EUR	5.427.600,00	0,54
C EXPRESS ZT 18.01.29 C40 XS2336356931	STK	40.000,00	7.500,00	20.000,00	88,8600 EUR	3.554.400,00	0,35
Investmentanteile					EUR	178.901.348,95	17,70
Gruppenfremde Investmentanteile							
LYX.JAPAN(TOPIX)(DR)UCITS ETF FR0010245514	ANT	114.000,00	23.000,00	16.000,00	128,2000 EUR	14.614.800,00	1,45
ISHSII-GL.INFRASTRUCT.U.ETF IE00B1FZS467	ANT	635.000,00	635.000,00	0,00	29,2000 EUR	18.542.000,00	1,83
ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF IE00B53SZB19	ANT	24.500,00	3.500,00	0,00	616,5550 USD	14.153.757,32	1,40
ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF IE00B53SZB19	ANT	2.500,00	0,00	0,00	576,3000 EUR	1.440.750,00	0,14
HSBC MSCI AC F.E.EX JAP.UC.ETF IE00BBQ2W338	ANT	620.000,00	150.000,00	400.000,00	43,7600 USD	25.421.597,56	2,52
INVESCOMI2 MDAX ETF IE00BHJYDV33	ANT	450.000,00	150.000,00	0,00	42,1100 EUR	18.949.500,00	1,88
TWELVE CAT BOND FUND IE00BMTR6N03	ANT	265.000,00	75.000,00	20.000,00	97,6600 EUR	25.879.900,00	2,56
PICTET-CHINA INDEX LU1834887322	ANT	200.000,00	47.000,00	15.000,00	126,9600 USD	23.791.988,76	2,35
XTRACKERS NIKKEI 225 LU2196470426	ANT	255.000,00	40.000,00	0,00	57,7800 EUR	14.733.900,00	1,46
HFD-BIN YUAN GREATER CHINA FD LU2200556392	ANT	225.000,00	88.000,00	45.000,00	101,3800 USD	21.373.155,31	2,11
Wertpapiervermögen					EUR	1.004.024.659,70	99,35

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.12.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2022

ENGL.PFUND	(GBP)	0,88725	= 1 EURO (EUR)
KANADISCHE DOLLAR	(CAD)	1,44605	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	0,98745	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,06725	= 1 EURO (EUR)

Substanz-Fonds A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 883.448,3000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	3.352.791,28	3,7951188
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.109.357,40	9,1792099
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 1.343.280,50	- 1,5204970
Zwischensumme	10.118.868,18	11,4538317
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.292.238,42	1,4627210
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	- 46.351,65	- 0,0524667
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.135.133,20	3,5487455
Zwischensumme	4.381.019,97	4,9589998
andere Erträge	2.446,82	0,0027696
Zwischensumme	2.446,82	0,0027696
Erträge aus Aktienfonds	372.301,50	0,4214185
Zwischensumme	372.301,50	0,4214185
Erträge insgesamt	14.874.636,47	16,8370196
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 7.978.714,80	- 9,0313319
Verwahrstellengebühr	- 101.091,67	- 0,1144285
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 70.614,13	- 0,0799301
Prüfungskosten	- 12.355,58	- 0,0139856
Veröffentlichungskosten	- 7.589,94	- 0,0085913
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 23.044,52	- 0,0260847
Aufwendungen insgesamt	- 8.193.410,64	- 9,2743521
III. Ordentlicher Nettoertrag	6.681.225,83	7,5626675
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	7.888.078,97	8,9287386
Realisierte Verluste	- 14.687.579,33	- 16,6252845
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 6.799.500,36	- 7,6965459
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 118.274,53	- 0,1338784
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 111.528.887,57	- 126,2426874
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 77.945.239,00	- 88,2284102
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 189.474.126,57	- 214,4710976
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 189.592.401,10	- 214,6049760

Substanz-Fonds A

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.060.437.237,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		127.417.315,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	325.028.714,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 197.611.398,67	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		202.251,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 189.592.401,10
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	6.989.317,96	
Ertragsausgleich	- 308.092,13	
Ordentlicher Nettoertrag	6.681.225,83	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	166.614,56	
Ertragsausgleich	- 39.154,69	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	127.459,87	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 9.072.881,57	
Ertragsausgleich	177.888,67	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 8.894.992,90	
Veräußerungsergebnis aus Aktienfonds vor Ertragsausgleich*	1.985.837,61	
Ertragsausgleich	- 32.564,45	
Realisiertes Ergebnis aus Aktienfonds	1.953.273,16	
Veräußerungsergebnis aus sonstigen Fonds vor Ertragsausgleich*	15.088,80	
Ertragsausgleich	- 329,29	
Realisiertes Ergebnis aus sonstigen Fonds	14.759,51	
nicht realisierte Gewinne	- 111.528.887,57	
nicht realisierte Verluste	- 77.945.239,00	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 189.474.126,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		998.464.404,21

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteilumlauf: 883.448,3000		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 118.274,53	- 0,1338784
Ordentlicher Nettoertrag	6.681.225,83	7,5626675
Kursgewinne/-verluste	- 6.799.500,36	- 7,6965459
Außerordentliche Erträge aus Aktien	127.459,87	0,1442754
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 8.894.992,90	- 10,0684929
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	1.953.273,16	2,2109649
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	14.759,51	0,0167067
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	118.274,53	0,1338783
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres sowie eventuell einbehaltene Steuern übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2019	495.669.391,79	1.158,36
2020	582.893.300,24	1.209,93
2021	1.060.437.237,47	1.349,70
2022	998.464.404,21	1.130,19

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Substanz-Fonds M

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 140.576,0000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	40.646,34	0,2891414
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	98.339,84	0,6995493
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 16.279,49	-0,1158056
Zwischensumme	122.706,69	0,8728851
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	15.684,52	0,1115732
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	- 561,20	-0,0039921
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	38.031,59	0,2705411
Zwischensumme	53.154,91	0,3781222
andere Erträge	29,45	0,0002095
Zwischensumme	29,45	0,0002095
Erträge aus Aktienfonds	4.524,53	0,0321857
Zwischensumme	4.524,53	0,0321857
Erträge insgesamt	180.415,58	1,2834025
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 26.063,81	-0,1854073
Verwahrstellengebühr	- 1.226,11	-0,0087220
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 855,60	-0,0060864
Prüfungskosten	- 149,87	-0,0010661
Veröffentlichungskosten	- 91,74	-0,0006526
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 2.135,36	-0,0151901
Aufwendungen insgesamt	- 30.522,49	-0,2171245
III. Ordentlicher Nettoertrag	149.893,09	1,0662780
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	95.771,53	0,6812794
Realisierte Verluste	- 178.420,83	- 1,2692126
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 82.649,30	-0,5879332
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	67.243,79	0,4783448
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 183.499,04	- 1,3053369
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 1.660.163,70	- 11,8097236
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 1.843.662,74	- 13,1150605
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 1.776.418,95	- 12,6367157

Substanz-Fonds M

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.325.097,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.622.718,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.028.706,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 405.988,77	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 22.121,73
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 1.776.418,95
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	126.261,01	
Ertragsausgleich	23.632,08	
Ordentlicher Nettoertrag	149.893,09	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	- 1.195,68	
Ertragsausgleich	2.680,10	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	1.484,42	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 101.663,60	
Ertragsausgleich	- 6.357,98	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 108.021,58	
Veräußerungsergebnis aus Aktienfonds vor Ertragsausgleich*	21.562,64	
Ertragsausgleich	2.146,30	
Realisiertes Ergebnis aus Aktienfonds	23.708,94	
Veräußerungsergebnis aus sonstigen Fonds vor Ertragsausgleich*	157,69	
Ertragsausgleich	21,23	
Realisiertes Ergebnis aus sonstigen Fonds	178,92	
nicht realisierte Gewinne	- 183.499,04	
nicht realisierte Verluste	- 1.660.163,70	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 1.843.662,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.149.274,92

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteilumlauf: 140.576,0000		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	67.243,79	0,4783448
Ordentlicher Nettoertrag	149.893,09	1,0662780
Kursgewinne/-verluste	- 82.649,30	- 0,5879332
Außerordentliche Erträge aus Aktien	1.484,42	0,0105596
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 108.021,58	- 0,7684212
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	23.708,94	0,1686557
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	178,92	0,0012728
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	67.243,79	0,4783447

Vergleichende Übersicht über die letzten Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2021	10.325.097,58	102,66
2022	12.149.274,92	86,42

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

ANHANG GEMÄSS § 7 NR. 9 KARBV*

KURZDARSTELLUNG DER ANTEILKLASSEN

Substanz-Fonds A	
Auflegung	19. Dezember 2008
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
WKN	AONEBQ
ISIN	DE000AONEBQ7
Währung	Euro
Ausschüttung	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,4% p.a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,84% p.a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung**
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,1% p.a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p.a.***); zzt. 0,008% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3%, zzt. 3%
Mindestanlagesumme	2.500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

Substanz-Fonds M	
Auflegung	1. Juli 2021
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
WKN	A2QBG9
ISIN	DE000A2QBG96
Währung	Euro
Ausschüttung	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,4% p.a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,29% p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,1% p.a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p.a.***); zzt. 0,008% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3%, zzt. 3%
Mindestanlagesumme	2.500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

Die Anteile dürfen ausschließlich im Rahmen der Vermögensverwaltung der Hartz Regehr GmbH oder durch von dieser autorisierten Stellen erworben werden.

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

** Bis zu 2,5 Prozent des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Watermark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 0,4 Prozent (zzt. 0,175 Prozent p.a.) des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Fonds in der Abrechnungsperiode.

*** Die Mindestvergütung wird dem Fonds insgesamt nur einmal belastet, unabhängig von der Anzahl der Anteilklassen.

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen Substanz-Fonds A	998.464.404,21
Umlaufende Anteile	883.448,3000
Anteilwert	1.130,19
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,85 %

Fondsvermögen Substanz-Fonds M	12.149.274,92
Umlaufende Anteile	140.576,0000
Anteilwert	86,42
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,31 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen nicht gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Der Verwaltungsvergütungssatz für die zum Stichtag im Sondervermögen gehaltenen Zielfonds beträgt:

IE00BBQ2W338	HSBC MSCI AC F.E.EX JAP.UC.ETF REGISTERED SHARES O.N.	0,45 % p. a.
IE00BHJYDV33	INVESCOMI2 MDAX ETF REG. SHS EUR ACC. ON	0,19 % p. a.
IE00BMTR6N03	TWELVE CAT BOND FUND REG. SHS SI3 EUR ACC. ON	0,00 % p. a.
LU1834887322	PICTET-CHINA INDEX ACT. NOM. J USD ACC.(INE) ON	0,11 % p. a.
LU2196470426	XTRACKERS NIKKEI 225 INHABER-ANTEILE 1C JPY O.N.	0,01 % p. a.
LU2200556392	HFD-BIN YUAN GREATER CHINA FD ACT. NOM. DI A USD ACC. ON	0,50 % p. a.
FR0010245514	LYX.JAPAN(TOPIX)(DR)UCITS ETF ACT. AU PORT. D-EUR O.N.	0,45 % p. a.
IE00B1FZS467	ISHSII-GL.INFRASTRUCT.U.ETF REGISTERED SHS USD (DIST) O.N.	0,00 % p. a.
IE00B53SZB19	ISHSVII-NASDAQ 100 UCITS ETF REG. SHARES USD (ACC) O.N.	0,00 % p. a.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

- davon bei Käufen:	96.667,29
- davon bei Verkäufen:	12.784,99

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

-

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt (in TEUR):

Kleinster potenzieller Risikobetrag:	43.362
Größter potenzieller Risikobetrag:	61.961
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	54.146

Zur Risikomessung wird eine Moderne Historische Simulation (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nicht linearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von von 99 Prozent und einer Haltedauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 3 Jahren ermittelt. Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022.

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage sowie zum Vergleichsvermögen zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 7 DerivateV:	
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Das Vergleichsvermögen setzte sich wie folgt zusammen (in %):

MSCI World (NR) USD	60
JPM GBI US ALL MATS. (US\$) RI USD	40

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten Mitarbeitervergütung:	26.025
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.013
Variable Vergütung:	5.156
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	-
Zahl der MA der KVG:	191 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	-

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	10.945
davon Geschäftsleiter:	933
davon andere Führungskräfte:	-
davon andere Risikoträger:	2.805
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	298
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	6.909

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Februar 2021 bezüglich der Transparenz der Vergütungspolitik in Bezug auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Hartz Regehr GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung (in TEUR)	
Mitarbeitervergütung:	5.387
davon feste Vergütung:	2.875
davon variable Vergütung:	2.512
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	24

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet („Umgang mit Interessenkonflikten“ - Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Substanz-Fonds

Unternehmenskennung (LEI-CODE): 529900U80A066BGUAH08

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

WURDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT NACHHALTIGE INVESTITIONEN ANGESTREBT?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,0% an nachhaltigen Investitionen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während der Berichtsperiode durch die untenstehenden Maßnahmen erfüllt:

Die effektive Ausführung der Ausschlusspolitik durch den Asset Manager (Kohle (Förderung, Verarbeitung, konventionelle Energieerzeugung) - maximaler Umsatzanteil 30%, Militärische Ausrüstung und Dienstleistungen (Waffen- und Abwehrsysteme, Fahrzeuge, Ausstattung, Dienste) - maximaler Umsatzanteil 25%, Geächtete Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne des Pariser Chemiewaffenübereinkommens maximaler Umsatzanteil 0%, Tabak (Anbau, Herstellung von Tabakprodukten) - maximaler Umsatzanteil 0%).

Bei der Ausübung von Stimmrechten wird die Stimmrechtspolitik der KVG umgesetzt.

WIE HABEN DIE NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN ABGESCHNITTEN?

	Fonds	Anteil analysierter Titel
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA)*	AA	93,3%
MSCI ESG Qualitätsfaktor (/10)	8,5	93,3%
MSCI E Score (/10)	7,1	93,3%
MSCI S Score (/10)	5,2	93,3%
MSCI G Score (/10)	5,6	93,3%
CO2-Intensität (t CO2/Mio. € Umsatz)	114,4	87,7%
Nachhaltige Investitionen	0,0%	60,2%
An der EU-Taxonomie ausgerichtete Investitionen	0,0%	0,0%
Nutzung fossiler Brennstoffe **	13,6%	17,6%
Einsatz von „grünen Lösungen“ ***	29,3%	29,5%

*CCC ist das risikoreichste Rating und AAA das beste Rating

**Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

***Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO2-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

... UND IM VERGLEICH ZU VORANGEGANGENEN ZEITRÄUMEN?

Die Angaben sind in diesem Jahr erstmals zu veröffentlichen.

WELCHE ZIELE VERFOLGTEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WURDEN, UND WIE TRÄGT DIE NACHHALTIGE INVESTITION ZU DIESEN ZIELEN BEI?

Der Fonds hatte keine nachhaltigen Investitionen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Umweltziele i. S. v. Art. 9 Taxonomieverordnung verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

INWIEFERN HABEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WURDEN, ÖKOLOGISCH ODER SOZIAL NACHHALTIGEN ANLAGEZIELEN NICHT ERHEBLICH GESCHADET?

Der Fonds hatte keine nachhaltigen Investitionen.

WIE WURDEN DIE INDIKATOREN FÜR NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN BERÜCKSICHTIGT?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für die Principal Adverse Impact [nachfolgend „PAI“] 4 und 14 („fossile Brennstoffe“, „geächtete Waffen“) sowie für Produktion und Herstellung von Tabakprodukten und militärischer Ausrüstung und Waffen. Außerdem kommen ESG-Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI zur Anwendung.

STEHEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT DEN OECD-LEITSÄTZEN FÜR MULTI-NATIONALE UNTERNEHMEN UND DEN LEITPRINZIPIEN DER VEREINTEN NATIONEN FÜR WIRTSCHAFT UND MENSCHENRECHTE IN EINKLANG? NÄHERE ANGABEN:

Der Fonds hatte keine nachhaltigen Investitionen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Fonds erfolgt durch Ausschlüsse, in Verbindung mit Vor- und Nachhandelskontrollen, sowie auf der Basis von ESG-Ratings, Dialog-, Engagement- und ggfs. Stimmrechtspolitik.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für die Principal Adverse Impact [nachfolgend „PAI“] 4 und 14 („fossile Brennstoffe“, „geächtete Waffen“) sowie für Produktion und Herstellung von Tabakprodukten und militärischer Ausrüstung und Waffen. Außerdem kommen ESG-Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI zur Anwendung.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.01.2022 – 31.12.2022

Größte Investitionen	In % der Vermögenswerte	Sektor	Länder
Hsbc Msci Ac Far East Ex Jap	3,00%	Fonds - Aktien sonstige Länder	Irland
Twelve Cat Bnd Fd-Si3 Eur	2,55%	Zertifikat - Aktienindex	Irland
Pictet-China Index-J Usd	2,42%	Fonds - Aktien Emerging Markets	Luxemburg
Hereford-Bin Yuan Grc-Di A U	2,30%	Fonds - Aktien Emerging Markets	Luxemburg
Johnson & Johnson	2,20%	Aktie - Gesundheitswesen	Vereinigte Staaten
Nestle SA-Reg	2,13%	Aktie - Verbrauchsgüter	Schweiz
L Oreal	2,07%	Aktie - Verbrauchsgüter	Frankreich
Roche Holding AG-Genusschein	2,04%	Aktie - Gesundheitswesen	Schweiz
Procter & Gamble Co/The	2,02%	Aktie - Verbrauchsgüter	Vereinigte Staaten
Lvmh Moet Hennessy Louis Vuitton	1,91%	Aktie - Zyklische Konsumgüter	Frankreich
Unilever PLC	1,89%	Aktie - Verbrauchsgüter	Großbritannien
Bnp Paribas SA 0,00% 04/2027	1,88%	Zertifikat - Aktienindex	Deutschland
Merck KGaA	1,88%	Aktie - Gesundheitswesen	Deutschland
Novartis AG-Reg	1,86%	Aktie - Gesundheitswesen	Schweiz
Air Liquide SA	1,86%	Aktie - Materialien	Frankreich

*Berechnungsmethode : bezogen auf den Durchschnitt von 4 Beständen im Geschäftsjahr des Fonds.



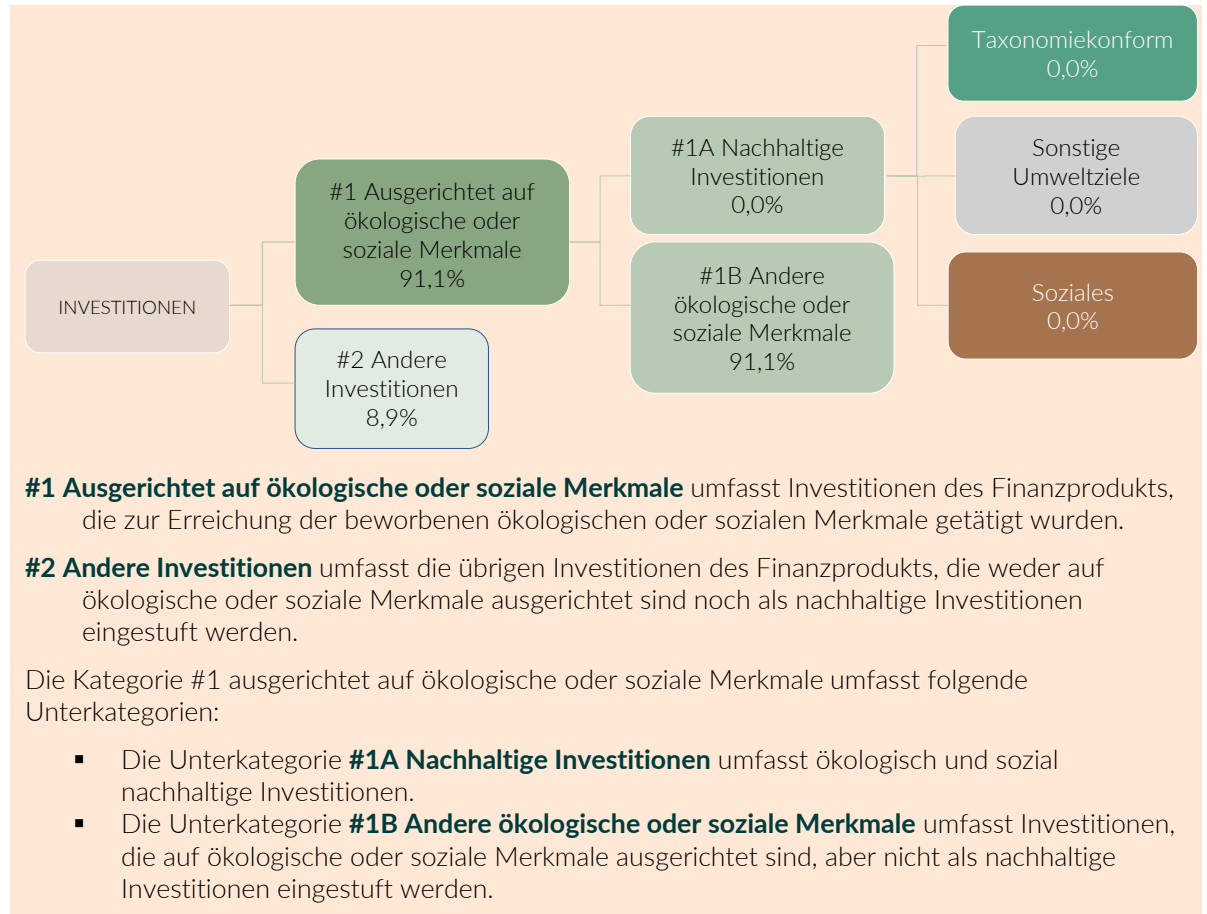
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Ermöglichende Tätigkeiten, wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen

WIE SAH DIE VERMÖGENSALLOKATION AUS?



Die anderen Investitionen bestehen aus 0,5% Kasseninstrumente, 0,0% Derivate und 7,4% Instrumente ohne ESG-Rating.

IN WELCHEN WIRTSCHAFTSSEKTOREN WURDEN DIE INVESTITIONEN GETÄTIGT?

Die Investitionen wurden in den nachfolgend genannten Sektoren getätigt:

Sektor	In % der Vermögenswerte
Aktie - Informationstechnologie	10,7%
Aktie - Gesundheitswesen	9,4%
Aktie - Verbrauchsgüter	8,4%
Aktie - Zyklische Konsumgüter	5,5%
Aktie - Industrieunternehmen	5,5%
Aktie - Materialien	4,6%
Aktie - Finanzbereich	3,7%
Aktie - Kommunikationsdienste	1,5%
Renten - Sonstige	6,7%
Renten - Treasuries	3,9%
Renten - Zyklische Konsumgüter	3,0%
Renten - Nichtzyklische Konsumgüter	2,7%
Renten - Bankwesen	2,6%

Sektor	In % der Vermögenswerte
Renten - Finanzwesen sonstige	1,7%
Renten - Transport	1,5%
Renten - Versicherung	1,4%
Renten - Grundstoffindustrie	1,3%
Renten - Versorger	1,2%
Renten - Kommunikation	1,2%
Renten - Technologie	1,2%
Renten - Lokale Behörden	0,6%
Renten - Immobilien	0,5%
Investmentzertifikate	7,0%
Indextracker	13,8%
Liquidität	0,5%

Das Gewicht der Investitionen in Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen, beträgt 13,6 %



INWIEFERN WAREN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORM?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

WURDE MIT DEM FINANZPRODUKT IN EU-TAXONOMIEKONFORME TÄTIGKEITEN IM BEREICH FOSSILES GAS UND/ODER KERNENERGIE INVESTIERT¹?

- Ja
 In fossiles Gas
 In der Kernenergie
 Nein

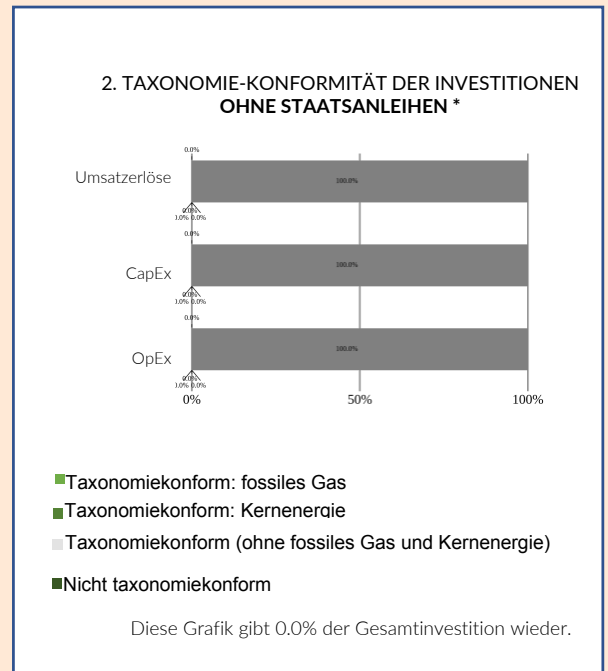
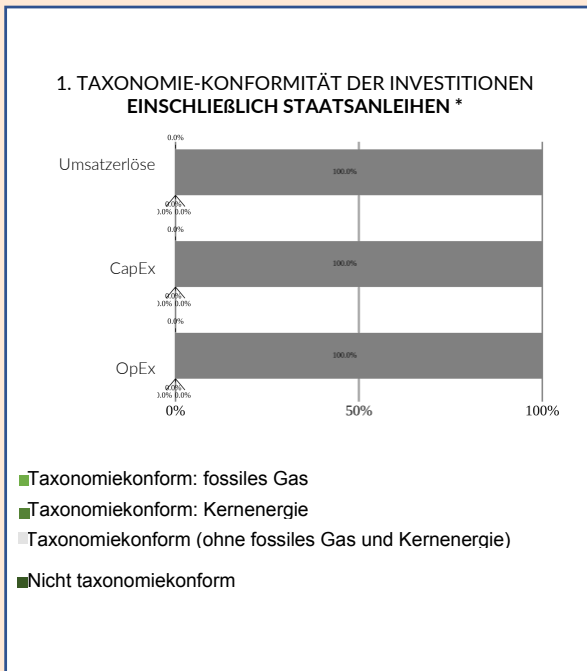
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

-**Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

WIE HOCH IST DER ANTEIL DER INVESTITIONEN, DIE IN ÜBERGANGSTÄTIGKEITEN UND ERMÖGLICHENDE TÄTIGKEITEN GEFLOSSEN SIND?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, ist 0%.

WIE HAT SICH DER ANTEIL DER INVESTITIONEN, DIE MIT DER EU-TAXONOMIE IN EINKLANG GEBRACHT WURDEN, IM VERGLEICH ZU FRÜHEREN BEZUGSZEITRÄUMEN ENTWICKELT?

Da kein früherer Bezugszeitraum vorliegt, ist keine vergleichende Angabe möglich.



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU)2020/852 **nicht berücksichtigen**.



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NICHT MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORMEN NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 0,0%.



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER SOZIAL NACHHALTIGEN INVESTITIONEN?

Der Fonds hat keine sozial nachhaltigen Investitionen.



WELCHE INVESTITIONEN FIELEN UNTER „ANDERE INVESTITIONEN“, WELCHER ANLAGEZWECK WURDE MIT IHNEN VERFOLGT UND GAB ES EINEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MINDESTSCHUTZ?

Im Rahmen der Anlagestrategie werden zum Zweck der Risikodiversifikation „Andere Investitionen“ berücksichtigt, die keine sozialen oder ökologischen Merkmale bewerben; hierunter fallen u.a. Derivate, Zertifikate und sonstige Nebenanlagen. Bei Fonds-Investments wird darauf geachtet, dass sich der Zielfondsmanager zu den „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ gemäß UN PRI bekennt. Der Fondsmanager hat sich verpflichtet, Unternehmen zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anzuhalten.

Einige Wertpapiere könnten von unserem aktuellen Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten nicht abgedeckt werden. Bevor die Gesellschaft in Wertpapiere ohne Nachhaltigkeitsrating investiert, führt sie eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence (Mindestschutzkontrolle) durch. Die Gesellschaft kann jedoch nicht garantieren, dass das Wertpapier seine Nachhaltigkeitskriterien und -ausschlüsse erfüllt.

Für die Derivate des Fonds erfolgt keine Berücksichtigung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen.



WELCHE MAßNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Die Gesellschaft hat ihre aktive Eigentümer-Strategie wie folgt aufgestellt:

- Aktive Ausübung der Stimmrechte während der jährlichen Generalversammlungen, sofern für den jeweiligen Fonds vorgesehen.



WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BESTIMMTEN REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

WIE UNTERSCHIEDET SICH DER REFERENZWERT VON EINEM BREITEN MARKTINDEX?

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IN BEZUG AUF DIE NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN ABGESCHNITTEN, MIR DENEN DIE AUSRICHTUNG DES REFERENZWERTS AUF DIE BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE BESTIMMT WIRD?

Die ökologischen und sozialen Merkmale werden durch die ESG-Anlagestrategie des Fonds abgedeckt.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BREITEN MARKTINDEX ABGESCHNITTEN?

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 9. Februar 2023

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH, DÜSSELDORF

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Substanz-Fonds** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT NACH § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwick-

lung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSS- PRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRES- BERICHTS NACH § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum

unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 07. Juni 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49(0)69 9 20 50 - 0
Telefax: +49(0)69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

CACEIS Bank S.A.
Germany Branch
Lilienthalallee 36
80939 München

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Philippe de Lobkowicz

Zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt
am Main und ODDO BHF SCA, Paris, Vorsitzender des
Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG,
Frankfurt am Main

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am
Main und der ODDO BHF SCA, Paris sowie Präsident des
Verwaltungsrates der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France, Paris
und Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA,
Paris

Monika Vicandi

Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main

FONDSMANAGER

Hartz Regehr GmbH
Türkenstraße 5
80333 München

INITIATOR/VERTRIEBSVERANTWORTUNG

Hartz Regehr GmbH
Türkenstraße 5
80333 München

Stand: Januar 2023

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 105354
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 110761
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 9 20 50 -0
Telefax +49 (0)69 9 20 50 -103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT